

 **GROSSE
LANDES-
AUSSTELLUNG** '12
Baden-Württemberg

BADEN! 900 JAHRE GESCHICHTEN EINES LANDES

16.6. – 11.11.2012

SCHLOSS KARLSRUHE



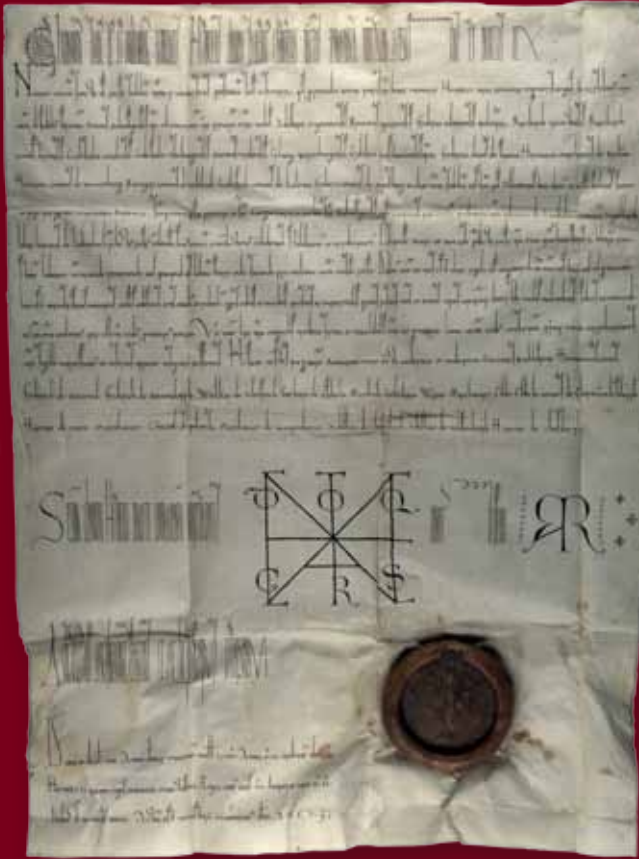
**Badisches
Landesmuseum**
Karlsruhe



BADEN FEIERT JUBILÄUM

Im Jahr 1112 erschien in einer Urkunde erstmalig die Bezeichnung „Markgraf von Baden“. Aus diesem Anlass zeigt das Badische Landesmuseum in diesem Jahr die Große Landesausstellung „Baden! 900 Jahre. Geschichten eines Landes“. Zum ersten Mal ermöglicht eine Ausstellung den Gang durch die badische Geschichte – vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Rund 420 Ausstellungsobjekte, darunter hochkarätige Kunstwerke aus dem Haus Baden, machen die Geschichte und Kultur dieser traditionsreichen Region erlebbar.

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Winfried Kretschmann, dem Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg.



Urkunde mit der erstmaligen Erwähnung „Markgraf von Baden“, 1112, Staatsarchiv Bamberg



Siegelstempel von Markgräfin Caroline Luise, um 1760, Badisches Landesmuseum

BILDER VON BADEN

Baden gilt als die vom Klima begünstigte „Toskana Deutschlands“, als ein Land gemüthlicher Lebensart, in dem seit jeher ein freisinniger Geist herrscht. Doch entspricht diese gängige Vorstellung der Realität? Was ist tatsächlich „typisch badisch“? Gibt es eine „badische Identität“ und wenn ja, was prägt sie? Die Ausstellung spürt diesen und weiteren Fragen nach und lädt den Besucher ein, sich sein eigenes Bild zu machen.

BADISCHE GESCHICHTE(N)

In anschaulichen „Geschichten“ erzählt die Ausstellung von entscheidenden Ereignissen und großen Persönlichkeiten. Eindrucksvolle Inszenierungen von mittelalterlichen Burgen und die erwähnte Urkunde von 1112 bezeugen die Anfänge der badischen Herrschaft. Der Besucher begegnet berühmten Markgrafen wie dem Karlsruher Stadtgründer Karl Wilhelm oder dem legendären „Türkenlouis“. Wie groß der Einfluss des mächtigen Nachbarn Frankreich Anfang des 19. Jahrhunderts ist, wird durch den französischen Kaiser Napoleon deutlich, der Baden 1806 zum Großherzogtum erhebt. Die Forderungen der Französischen Revolution sind weit über die badische Revolution 1848/49 hinaus spürbar. Eindrucksvolle Ausstellungsstücke aus dieser Zeit beleuchten die bedeutsamen Innovationen aus Technik und Wissenschaft, wie die Rheinbegradigung oder den Eisenbahnbau. Im 20. Jahrhundert hinterlassen die Schrecken beider Weltkriege auch in Baden tiefe Spuren. Schließlich richtet die Ausstellung den Blick auf das heutige Baden als Teil des Landes Baden-Württemberg.

BADISCHE PERSÖNLICHKEITEN

Bedeutende Erfinder, Literaten und Künstler, die weit über die Landesgrenzen Badens hinaus gewirkt haben, lassen sich in der Ausstellung entdecken. Karl Benz zum Beispiel erfindet in Baden das Automobil, der Schriftsteller Hermann Hesse verbringt wichtige Jahre seines Lebens am Bodensee. Ein Highlight der Ausstellung sind die Porträts des international erfolgreichen Unternehmerpaares Burda von Andy Warhol.



Andy Warhol: Porträts von Franz und Aenne Burda, 1972-1973, Hubert Burda München, Foto: © 2012 The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts / Artists Rights Society (ARS), New York

BADISCHE IDENTITÄT?

Die Ausstellung zeigt außerdem alles, was das populäre Bild von Baden – vermeintlich – ausmacht. Hierher gehören der badische Wein, der Bollenhut sowie das oft gesungene Badnerlied. Wie vielfältig der Verkaufsschlager des Schwarzwaldes ist, zeigt eine Wand mit bunten Kuckucksuhren. Schließlich kann der Besucher seine ganz persönliche Geschichte zu Baden in der „Baden-Box“ einbringen. Die Beiträge werden aufgezeichnet und in die Ausstellung integriert.



Werbeplakat des Badischen Verkehrsverbands, um 1910, Badisches Landesmuseum

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Sa, So, Feiertage 15.30 Uhr

Themenführungen

So 11 Uhr

Historische Ereignisse, berühmte Persönlichkeiten sowie badische Entdeckungen und Erfindungen bieten viel Material für eine interessante Führung. Die genauen Themen finden Sie unter www.landesmuseum.de

Baden „Express“ –

Geschichte(n) mal anders

Mi 15 Uhr

Unterhaltsamer Gang durch die Ausstellung mit verblüffenden Anekdoten, skurrilen Objekten und bewegenden Geschichten

Familienführungen

So, Feiertage und täglich in den Herbstferien von Baden-Württemberg (29.10.–3.11.2012)

11.30 und 14.30 Uhr

Kosten und Informationen

2€ zzgl. Eintritt / Kinder 0,50€ zzgl. Eintritt

3€ zzgl. Eintritt für die Audio-Highlightführung

Führungen mit Funkanlage möglich, Hilfsmittel wie Kopfhörer oder Teleschlinge sind vorhanden.

Führungen für Besucher mit Behinderung

Für hörbehinderte Besucher:

Sa, 21.7., 15 Uhr

Für gehörlose Besucher in

Gebärdensprache:

So, 23.9., 15 Uhr

Für blinde und sehbehinderte Besucher:

Sa, 20.10., 15 Uhr

Fremdsprachige Führungen

Englisch:

Sa, 30.6., 28.7., 15.9., 13.10.,

Französisch:

Sa, 14.7., 8.9., 6.10., 3.11.,

jeweils 15 Uhr

Audio-Highlightführung

Individuelle Audioführung, die Ihnen die Highlights der Ausstellung mit Musik und O-Tönen von Experten wie Museumsdirektor und Kurator präsentiert.

GRUPPENFÜHRUNGEN

Baden „Express“ –

Geschichte(n) mal anders

Auf rasanter „Fahrt“ geht es mit Spaß und Witz durch die Vergangenheit. Neben dem Halt an wichtigen Stationen der badischen Geschichte stehen spannende Objekte und verblüffende Ereignisse im Blickpunkt, die in keinem Geschichtsbuch enthalten sind.

Überblicksführung

Baden! 900 Jahre.

Geschichten eines Landes

Führung mit einem (kultur-) historischen Schwerpunkt oder Geschichten aus dem badischen Alltag

Auch in englischer, französischer und italienischer Sprache buchbar

Kosten

Gruppentarif: 70€ pro Std. zzgl.

Eintritt

Wochenend- und Feiertagszuschlag: 10€

Zuschlag für Fremdsprachenführung: 5€

Anmeldung

Die Anmeldung von Gruppen ist in jedem Fall erforderlich. Um Wartezeiten zu vermeiden, gilt dies auch für Gruppen in Eigenregie. Bitte telefonisch oder schriftlich mind. drei Wochen im Voraus beim Buchungsservice anmelden.

Storno

Stornierungen sind bis fünf Werktage vor dem Museumsbesuch kostenfrei. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir bei kurzfristigen Absagen das volle Honorar in Rechnung stellen müssen.

Begleitpersonen

Alle Gruppen benötigen eine Begleitperson, die die Aufsichtspflicht hat. Bei Schulklassen ist der Eintritt für zwei, bei Vorschulgruppen für drei Begleitpersonen frei. Alle weiteren bezahlen den ermäßigten Eintrittspreis von 6€.

Infos, Buchung von Führungen und Anmeldung von Gruppen

Tel. 0721 926 6520

Fax 0721 926 6549

service@landesmuseum.de

Mo – Do 9 – 12 und 14 – 17 Uhr

Fr 9 – 12 Uhr



Von Karl Drais entwickelte Laufmaschine, nach 1817, Stadtmuseum Karlsruhe

VORTRÄGE

Jeweils 19 Uhr, Eintritt frei, Schloss Karlsruhe (Gartensaal)

Ein Seliger aus Baden

Markgraf Bernhard II. und seine Verehrung, mit Dr. Christine Schmitt, Freiburg*
Do, 24.5.

Die Markgrafen von Baden im Mittelalter

Eine fürstliche Familie zwischen Gefährdung und Selbstbehauptung, mit Dr. Heinz Krieg, Univ. Freiburg
Do, 31.5.

Zwei Baden, zwei Konfessionen

Die Markgrafen zwischen Luther, Calvin und dem Papst, mit Prof. Dr. Anton Schindling, Univ. Tübingen, und Dr. Joachim Brüser, Landesarchiv Baden-Württemberg
Di, 12.6.

Achtung! Anderer Veranstaltungsort: Torbogensaal (Botanischer Garten), Schlossbezirk 6, Karlsruhe

Karlsruhe als badische Residenz- und Landeshauptstadt

mit Dr. Ernst-Otto Bräunche, Stadtarchiv Karlsruhe
Di, 19.6.

Badens Aufstieg zum Großherzogtum

Ein Staat von neuem Format, mit Prof. Dr. Wolfgang Hug, PH Freiburg
Do, 21.6.

Kaspar Hauser – eine badische Frage?

mit Oliver Sänger M.A., Kurator der Landesausstellung „Baden! 900 Jahre“
Do, 28.6.

Reichsverfassungskampagne und badische Revolution 1849

mit Prof. Dr. Frank Engehausen, Univ. Heidelberg
Do, 5.7.

Zwischen Karlsruhe und Rom

Die Katholiken und der badische Staat im Kulturkampf, mit Dr. Christoph Schmider, Erzb. Ordinariat Freiburg**
Do, 19.7.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Vom Polytechnikum zum Modell für Universitäten in aller Welt, mit Prof. Dr. Horst Hippler, Präsident des KIT***
Do, 13.9.

Fruchtbarer Austausch

Das Großherzogtum Baden und die TH Fridericiana zu Karlsruhe, mit Dr. Klaus Nippert, KIT***
Do, 20.9.

Novemberrevolution 1918 und frühe Pläne einer Vereinigung Badens mit Württemberg

mit Dr. Michael Kitzing, Singen
Do, 27.9.



Votivtafel mit einer der frühesten Darstellungen des Seligen Bernhard von Baden, 1480-1484, Haus Baden

Von Karlsruhe nach Straßburg

Baden und das Elsass unter NS-Herrschaft (1940 – 1944), mit Dr. Hans Georg Merz, PH Freiburg
Do, 11.10.

1945 – 1951: Zwei Besatzungszonen, zwei Länder und das Problem der badischen Wiedervereinigung

mit Prof. Dr. Paul-Ludwig Weinacht, Univ. Würzburg
Do, 18.10.

Badens Rolle im Südweststaat

mit Dr. Christof Strauß, Staatsarchiv Freiburg
Do, 25.10.

Warum Baden „weiterlebt“

Regionale Identität als Thema der Landesgeschichte, mit Dr. Thomas Küster, Münster
Do, 8.11.

* in Kooperation mit dem Bildungszentrum Karlsruhe

** in Kooperation mit dem Bildungszentrum Karlsruhe und dem Katholischen Akademikerverband in der Erzdiözese Freiburg

*** in Kooperation mit dem KIT

Alle weiteren Vorträge in Kooperation mit dem Landesverein Badische Heimat e. V. und der Landesvereinigung Baden in Europa e. V.

EVENTS



Krug mit Porträt von Johann Peter Hebel, nach 1830, Museum am Burghof Lörrach, Foto: Thomas Dix

Exklusive Badische Abende mit Weinprobe

Nach einer Führung durch die Ausstellung außerhalb der regulären Öffnungszeiten erwartet die Besucher eine exklusive Weinprobe mit der Badischen Weinkönigin im Gartensaal des Schlosses. In Kooperation mit dem Badischen Weinbauverband e. V.

Fr, 29.6., 10.8., 21.9., 2.11., jeweils 19 Uhr, 32€ pro Person
Anmeldung erforderlich:
Tel. 0721 926 6517
events@landesmuseum.de

KAMUNA

Führungen, Theaterszenen, historische Modenschauen, ein Schwarzwälder Kirschtorten-Paradies und die große Abschlussveranstaltung vor der ehemaligen badischen Residenz: Die Karlsruher Museumsnacht ermöglicht ein „Baden in Kultur“, tauchen Sie ein! Mehr Informationen unter www.kamuna.de
Sa, 4.8., 18 – 1 Uhr

Mensch Karle?! Ein Rückblick auf 900 Jahre Baden

Was würde der Stadtgründer zur U-Strab und Weinbrenner zu Karlsruher Baustellen sagen? Amüsant und abwechslungsreich beleuchtet das Stück des Sandkorn-Theaters die badische Geschichte aus verschiedenen, manchmal verblüffenden Perspektiven. Die Zuschauer wandern von Ort zu Ort und begegnen dabei Persönlichkeiten aus der Geschichte des Landes und der Stadt. Vorwärts geht es mit der Schlossgartenbahn und zu Fuß im und ums Schloss. In Kooperation mit den Verkehrsbetrieben Karlsruhe GmbH

Treffpunkt: Bahnhof der Schlossgartenbahn
Termine: 28.6., 1.7., 5.7., 8.7., 12.7., 15.7., 19.7., 22.7., 2.8., 3.8., jeweils 19 Uhr
Eintritt frei
Teilnehmerzahl beschränkt, daher Anmeldung erforderlich:
Tel. 0721 926 2828
Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung. Aktuelle Infos vor jedem Termin unter www.landesmuseum.de.

Mit freundlicher Unterstützung von



Konzert: Mannheimer Schule

Die SchülerInnen des Badischen KONServatoriums präsentieren Werke der Mannheimer Schule, die ein Wegbereiter der Klassik war.
Di, 16.10., 19 Uhr, Eintritt frei, Schloss Karlsruhe (Gartensaal)



Poetry Slam @ Schloss Karlsruhe

Poetinnen und Poeten aus Baden und der Region treten im literarischen Wettstreit zum Thema „Heimat & Baden“ an. In max. 6 Minuten werden selbst geschriebene Texte vorgetragen. Am Ende entscheidet das Publikum, wer die poetische Kissen-schlacht gewinnt. In Kooperation mit dem KOHI-Kulturraum e. V.
Sa, 10.11., 20 Uhr
Eintritt plus Frei-Getränk: 7€
Schloss Karlsruhe (Gartensaal)

MUSEUMSGESPRÄCHE

Hinter den Dingen „extra“

mit Dipl.-Theol. Tobias Licht und dem Kurator Oliver Sängler M.A.

Baden existiert weiter – in den Grenzen der Erzdiözese Freiburg und der Evangelischen Landeskirche in Baden
Do, 5.7., 16 Uhr, 3€ zzgl. Eintritt

Die „Bundeshauptstadt der dritten Gewalt“
Karlsruhe als Symbol des Rechts
Do, 13.9., 16 Uhr, 3€ zzgl. Eintritt

Gesprächsforum am Nachmittag

Viel mehr als Bollenhut und Bertha Benz:
Auf Spurensuche durch 900 Jahre badischer Geschichte(n!) mit Eva Unterburg M.A.
Di, 10.7., 15 Uhr, 3€ zzgl. Eintritt

ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

Familienführungen

So, Feiertage und täglich in den
Herbstferien von Baden-Württemberg (29.10. – 3.11.2012)
11.30 und 14.30 Uhr



Baden-Forum – Aktionsraum

Hier setzen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf spielerische, kreative und mediale Art mit der badischen Landeskultur auseinander. In der offenen Werkstatt werden Uhren gebaut, Siegel geformt, Urkunden beschriftet oder eine eigene Seife gegossen. Ein Hörspiel, ein Trickfilm und Gedichte – erstellt von Kindern, Jugendlichen und Studierenden – dokumentieren die Auseinandersetzung mit der Landesgeschichte.

In der **Baden-Box** lassen sich den „Geschichten eines Landes“ ganz persönliche Geschichten hinzufügen. Erzählen Sie, was Ihnen zu Baden einfällt – oder inszenieren Sie sich als BadenerIn. Ihre Beiträge werden aufgezeichnet und in die Ausstellung integriert. Kommen Sie vorbei und werden Sie zum medialen Ausstellungsobjekt!

So, Feiertage 11 – 18 Uhr und täglich in den Herbstferien von Baden-Württemberg (29.10. – 3.11.2012)
Kosten: Material zzgl. Eintritt, keine Anmeldung erforderlich
Genauere Termine der einzelnen Aktionen unter www.landesmuseum.de



Baden-Entdeckerheft

Eine interaktive Reise für 6–12-Jährige. Jedes Kind erhält beim Besuch der Ausstellung ein Entdeckerheft, das mit spannenden Aufgaben und Rätseln zum selbständigen Erkunden und Erforschen einlädt. So wird der Besuch der Ausstellung zum Erlebnis! Das Heft ist an der Infotheke kostenlos erhältlich.

FERIENWORKSHOPS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinder und Jugendliche schreiben Geschichte

Vom Mittelalter bis in die jüngste Vergangenheit erleben sie gemeinsam mit Buchautor Johannes Hucke die Geschichte ihrer Heimat und bringen zu Papier, was ihnen dazu einfällt. Prosa, Gedichte, Theatertexte – alles ist möglich!
Di – Fr, 10. – 13.4., 9.30 – 13 Uhr
(10 – 14 Jahre, max. 15 Teilnehmer)

Himmel, Hölle, Hinkebock...

Kinderspiele, Kinderreime und eine Werkstatt beleuchten den Alltag der Familien vor mehr als hundert Jahren. Mit Spaß und Eifer wird mit selbst hergestellter Seife Wäsche gewaschen, Spielzeug aus Stroh angefertigt und ein leckeres Gericht gekocht.
Mit Claudia U. Gemein, Künstlerin
21. – 24.8., 9.30 – 13 Uhr
(6 – 9 Jahre, max. 15 Teilnehmer)

Rap @ Schloss Karlsruhe – Sprache im Rhythmus

Rap ist mehr als nur sprechen, mehr als Popmusik. Von den Ursprüngen in Amerika zu der Entwicklung in Deutschland und besonders in Baden: Bei dem Karlsruher Rapper Colossus MC alias David Ratzel werden selbst verfasste Texte zu kreativen Raps.
Di – Fr, 4. – 7.9., 9.30 – 13 Uhr
(13 – 15 Jahre, max. 12 Teilnehmer)

Baden goes Slam – Die Poetry-Werkstatt

Expressive Rap-Styles, witzige Kurzgeschichten oder traurige Balladen – alle lyrischen Formen finden hier ihren Raum. Begleitet wird der Schreib- und Performance-Workshop für kreative und talentierte Poeten von Nikita Gorbunov, einem Szene-Slammer aus Stuttgart.
30. – 31.10., 10 – 16 Uhr
(ab 15 Jahren, max. 15 Teilnehmer)

Kosten

45 € pro Workshop

Infos und Anmeldung

Tel. 0721 926 6520
service@landesmuseum.de



ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

Überblicksführung

Baden! 900 Jahre.

Geschichten eines Landes

Die Schüler werden auf lebendige Weise durch die Ausstellung geführt, mit einem (kultur-)historischen Schwerpunkt und Geschichten aus dem badischen Alltag.

Baden „Express“ –

Geschichte(n) mal anders

Auf rasanter „Fahrt“ geht es mit Spaß und Witz durch die Vergangenheit. Neben dem Halt an wichtigen Stationen der badischen Geschichte stehen spannende Objekte und verblüffende Ereignisse im Blickpunkt, die in keinem Geschichtsbuch zu finden sind.

KÜNSTLERISCH-PRAKTISCHE AKTIVITÄTEN

Im Anschluss an eine Überblicksführung können die Schüler Ausstellungsthemen durch künstlerisch-praktische Aktivitäten vertiefen:

Mit „Baden“ baden gehen

Ein Stück Seife wird in Form gegossen und als Souvenir mitgenommen (Klassen 1 – 4).

„Kuckuck Design“

Ob klassisch oder modern – in einer Uhrenwerkstatt werden eigene Uhrenkreationen umgesetzt (Klassen 5 – 12).

Mit Schrift und Siegel

Die Schüler schreiben mittelalterliche Urkunden und fertigen ein Siegel dazu (Klassen 3 – 10).



Design-Kuckucksuhr von Rombach & Haas, Schonach, 2011, BLM



Ein Rap auf Baden!

Jugendliche setzen sich mit badischer Geschichte in Wort und Musik auseinander und dichten ihren eigenen Rap. In Kooperation mit dem Musikmobil Soundtruck, Stadtjugendausschuss e. V. Karlsruhe (Klassen 7 – 12)

An festen Terminen buchbar:
19.6., 26.6., 3.7., 10.7., 17.7., 11.9.,
18.9., 25.9.,
10 – 12.30 Uhr oder 14 – 16.30 Uhr
max. 30 Schüler
Kosten: 130 € zzgl. 2 € Eintritt

**Dank einer Spende des
Hauptponsors Sparkassen-
stiftung Baden-Württemberg
für die ersten 20 Schulklassen
kostenfrei**

Dauer

Führung 1 Std. / Führung mit anschließender Aktivität 2,5 Std.

Kosten

Führung 40 € / Führung mit anschließender Aktivität 60 €

Eintritt

2 € pro Schüler plus Materialkosten bei anschließender Aktivität.
Max. 25 Schüler (größere Gruppen werden geteilt, die zweite Klassenhälfte zahlt 50 % der Führungsgebühr)

Infos und Anmeldung

Tel. 0721 926 6520, service@landesmuseum.de

Baden goes Slam – Worte im Rhythmus

Jugendliche entdecken ihre dichterischen Fähigkeiten und entfachen ein Wortgefecht. In Kooperation mit ausdrucksreich e. V., Stuttgart (Klassen 9 – 12)

Dienstags oder mittwochs buchbar, Dauer: 3 Std., max. 28 Schüler, Kosten: 140 € zzgl. 2 € Eintritt

**Dank einer Spende der BBBank
für die ersten 20 Schulklassen
kostenfrei**

GEBURTSTAG IM MUSEUM

Mit „Baden“ baden gehen

Ein Stück Seife wird in Form gegossen und als Souvenir mitgenommen (ab 6 Jahren).

Dauer

2,5 Std., max. 15 Teilnehmer

Kosten

Di – Fr 65 €/Sa, So, Feiertage 75 €, zzgl. Materialkosten pro Kind

Infos und Anmeldung

Tel. 0721 926 6520, service@landesmuseum.de

Kuckuck Design

Ob klassisch oder modern – in einer Uhrenwerkstatt werden eigene Uhren gestaltet (ab 10 Jahren).

ANGEBOT FÜR KINDERGÄRTEN

Ein Koffer voller Geschichten –

Das Baden-Spiel für kleine Entdecker

Mit prall gefülltem Koffer geht es auf Entdeckertour durch die Ausstellung. Bei Such- und Rätselaufgaben erfahren die Kinder allerhand Spannendes über die Region und spüren ein für Baden bedeutendes Fabelwesen auf. Anschließend werden die Erlebnisse in fantasievolle Seifenkreationen umgesetzt (ab 5 Jahren).

Dank einer Bußgeldzuweisung des Amtsgerichts Karlsruhe für die ersten 50 Gruppen kostenfrei

Dauer

2 Std., max. 15 Kinder

Infos und Anmeldung

Tel. 0721 926 6520, service@landesmuseum.de

ANGEBOTE FÜR LEHRER, ERZIEHER UND BILDUNGSPARTNER

Lehrereinführung

Führung und Vorstellung der Schulklassen-Angebote für Lehrkräfte der Primarstufe, Sekundarstufe I und II (alle Schularten) und Bildungspartner

Di, 19.6., 15 – 17.30 Uhr

Erziehereinführung

Führung und Vorstellung des künstlerisch-praktischen Angebots für Vorschulkinder

Do, 21.6., 15 – 16.30 Uhr

Wilhelm Hasemann, Nach dem Kirchgang,
1895, Privatbesitz



GANZ BADEN FEIERT MIT!

Im Jubiläumsjahr 2012 finden neben dem umfangreichen Begleitprogramm zur Großen Landesausstellung in Karlsruhe eine Vielzahl von Veranstaltungen, Ausstellungen, Vorträgen, Konzerten und Exkursionen in ganz Baden statt, die das Motto „Baden! 900 Jahre“ aufnehmen. Alle Veranstaltungen und weitergehende Informationen finden Sie auf der eigens eingerichteten Homepage www.baden900.de.



KATALOG

Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog mit Beiträgen renommierter Autoren. Als Bildband und Lesebuch zur badischen Geschichte und Kultur lädt er ein, sich mit den Objekten und den Geschichten der Ausstellung zu beschäftigen.

Rund 400 Seiten, ca. 450 Farbbildungen
Info Verlag, Karlsruhe, 2012
Preis: 24,90 €

KARLSRUHE – IM HERZEN BADENS

Erleben Sie Karlsruhe und die Ausstellung „Baden! 900 Jahre“ in einem attraktiven Gesamtpaket

- * 1 – 3 Übernachtungen in einem Komfort- oder Deluxe-Hotel
 - * WelcomeCard Karlsruhe mit zahlreichen Vergünstigungen (u. a. freie Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
 - * Eintrittskarte für die Ausstellung „Baden! 900 Jahre“
 - * Katalog-Gutschein im Wert von 5 €
 - * Audio-Highlightführung in der Ausstellung
 - * Kaffee und Kuchen in den „Badischen Weinstuben“ im Botanischen Garten
 - * Flammkuchen und Getränk in einem badischen Restaurant
 - * Eine Flasche Jubiläumswein „Baden! 900 Jahre“ vom Staatsweingut Durlach
 - * Kleiner Stadtführer
 - * Informationspaket Karlsruhe
- Preis: ab 78 € pro Person (im DZ bei einer Übernachtung)*



Individuelle Buchung und Beratung

Karlsruhe | Tourismus
Städte- und Kulturtourismus
Tel. 0721 3720 5379 oder -2243
info@karlsruhe-tourismus.de

karlsruhe
www.karlsruhe-tourismus.de



BADEN! 900 JAHRE

GESCHICHTEN EINES LANDES

Badisches Landesmuseum

Schlossbezirk 10 (Schloss)
76131 Karlsruhe

Homepage

www.landmuseum.de
www.baden900.de

Info-Hotline

Tel. 0721 926 2828
Fax 0721 926 6537
info@landmuseum.de

Öffnungszeiten

Di – So, Feiertage 10 – 18 Uhr

Eintrittspreise

Einzelbesucher	8€
Ermäßigter Eintritt	6€
Schüler	2€
Familienkarte (Eltern mit Kindern unter 18 Jahren)	16€
Jahreskarte für das BLM	30€
Mit Behindertenausweis	6€
Audioguide deutsch	3€



Eintritt frei mit dem **Museums-Pass**



DB BAHN Sparen Sie mit der **BahnCard!** Inhaber der BahnCard erhalten bei Vorlage der BahnCard den vergünstigten Eintrittspreis von 6€ statt 8€. Weitere Informationen finden Sie unter www.bahn.de/kultur

Bei Vorlage einer Eintrittskarte für die Schlösser Rastatt, Rastatt Favorite, Bruchsal, Schwetzingen, Mannheim, den Botanischen Garten Karlsruhe sowie die Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe, die zwischen dem 16.6. und 11.11.2012 gelöst wird, erhalten die Besucher den ermäßigten Eintrittspreis für „Baden! 900 Jahre. Geschichten eines Landes“.

Bei Vorlage eines tagesaktuellen **Baden-Württemberg-Tickets** der Deutschen Bahn erhalten Sie den vergünstigten Eintrittspreis. Gültig in allen Nahverkehrszügen, Stadtbahnen, Straßenbahnen und Bussen fast aller Verkehrsverbunde. Sie erhalten das Baden-Württemberg-Ticket auf www.bahn.de, am DB Automaten oder für einen Aufpreis von 2€ im DB Reisezentrum.


Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hauptbahnhof mit den Straßenbahnen 6, S1, S4, S11 bis Haltestelle Marktplatz

Parken

Tiefgarage Schlossplatz, täglich 24 Stunden geöffnet



 Besuchen Sie uns auch auf Facebook